

Festnahmen bei Fleischverarbeiter

Bochum. Im Zuge der Betrugsermittlungen gegen den im westfälischen Rheda-Wiedenbrück ansässigen Fleischgroßvermarkter Tönnies sind am Donnerstag zwei Abteilungsleiter vorläufig festgenommen worden. Noch im Laufe des Tages werde über einen Haftbefehl entschieden, erklärte die Bochumer Staatsanwaltschaft. Die Firma steht in dem Verdacht, Lieferanten und Kunden betrogen zu haben. Außerdem wird ihr illegale Arbeitnehmerüberlassung vorgeworfen. Die Ermittlungen richten sich gegen den Firmeninhaber und mehr als zehn weitere Verantwortliche von Tönnies. Beamte der Staatsanwaltschaft, des Landeskriminalamts sowie der Steuerfahndung Bielefeld hatten am Mittwoch Räume in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt durchsucht.

Ein Ermittlungsverfahren gegen Tönnies läuft auch bei der Bielefelder Staatsanwaltschaft. Dort wird ihm vorgeworfen, mit angeblichen Fleischlieferungen nach Rußland Subventionsbetrug begangen zu haben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92666.festnahmen-bei-fleischverarbeiter.html>